

Produktinformationsblatt

über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

Dieses Dokument gibt einen Überblick über wesentliche Merkmale, insbesondere die Struktur und die Risiken der Anlage. Eine aufmerksame Lektüre dieser Information wird empfohlen.

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Der Morgan Stanley Schatzbrief ist eine Anleihe mit steigenden Zinszahlungen über eine Laufzeit von 4 Jahren. Beginnend mit 3,00% (p.a.) im ersten Jahr, steigt der Zins jedes Jahr zuerst auf 3,25% (p.a.), 3,50% (p.a.) und schließlich 4,00% (p.a.) im letzten Jahr - jeweils bezogen auf den Nennbetrag - und in Verbindung mit einem Kapitalschutz zum Laufzeitende. Zusätzlich besteht die Chance auf einen höheren Zinssatz im letzten Jahr. Notiert der 12-Monats-Euribor am Beobachtungstag über 4,00% (p.a.), erhalten Anleger für diese Zinsperiode einen Extrazins in Höhe von 0,25% (p.a.). Bei Fälligkeit erfolgt die Rückzahlung der Anleihe zu 100% des Nennbetrags (vorbehaltlich der Zahlungsfähigkeit der Emittentin).

Die Anleihe ist zu 100% zum Laufzeitende durch die Emittentin kapitalgeschützt.

Markterwartung und Anlageziele

Produktkategorie

Kapitalschutz	Bedingter Kapitalschutz	Partizipation
---------------	-------------------------	---------------

Kapitalschutz bedeutet, dass diese Anleihe für Anleger geeignet ist, die bei Fälligkeit eine vollständige Rückzahlung ihres eingesetzten Kapitals, vorbehaltlich der Bonität der Emittentin wünschen.

Kurserwartung des Basiswerts

sinkend	seitwärts	steigend
---------	-----------	----------

Die Anleihe richtet sich an Anleger, die in den kommenden Jahren fixe Zinszahlungen erhalten möchten und von einer steigenden Entwicklung des Referenzzinssatzes ausgehen.

2. PRODUKTMERKMALE

ISIN / WKN	DE000MS0KC71 / MS0KC7
Emittentin	Morgan Stanley & Co. International plc (Großbritannien)
Rating Emittentin	A+ (S&P), A2 (Moody's)
Nennbetrag	100 Euro
Emissionspreis	100% vom Nennbetrag zzgl. Ausgabeaufschlag
Vertriebsvergütung	Bis zu 1,00% vom Nennbetrag, die einmalig von der Emittentin dem Vertriebspartner gezahlt wird
Ausgabeaufschlag	Bis zu 1,00% vom Nennbetrag, der dem Vertriebspartner zufließt
Handelstag	14. Oktober 2011
Emissionstag / Erstvaluta	19. Oktober 2011
Beobachtungstag	15. Oktober 2015 vorbehaltlich Anpassung gemäß den Vereinbarungen des folgenden Geschäftstages
Fälligkeitstag	19. Oktober 2015
Zeichnungsfrist	16. September 2011 bis 14. Oktober 2011 13.00 Uhr MEZ (vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung)
Zinszahlungen	Zinsen werden jährlich auf einer 30/360 (Fixed) Basis gezahlt
Zinsrate	Die Zinsrate (p.a.) vom Nennbetrag beträgt: Jahr 1: 3,00%; Jahr 2: 3,25%; Jahr 3: 3,50%; Jahr 4: 4,00% + Chance auf Extrazins
Extrazins	0,25% (p.a.) des Nennbetrags, wenn der 12-Monats-Euribor am Beobachtungstag über 4,00% (p.a.) notiert, sonst 0%
12-Monats-Euribor	Die Höhe des 12-Monats-Euribor wird um 11 Uhr Brüsseler Zeit am Beobachtungstag festgestellt (Referenz: Reuters-Bildschirmseite EURIBOR01)
Zinsperiode	Die erste Zinsperiode ist vom Emissionstag (einschließlich) bis zum ersten Zinszahlungstag (ausschließlich) Jede weitere Zinsperiode ist von jedem Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum nächsten Zinszahlungstag (ausschließlich).
Zinszahlungstage	Der Zins wird jährlich an jedem 19. Oktober jedes Kalenderjahres vom 19. Oktober 2012 (einschließlich) bis und zum Fälligkeitstag (einschließlich) ausgezahlt. Sollte einer dieser Tage nicht auf einen Geschäftstag fallen, so wird der Zins am folgenden Geschäftstag ausgezahlt ohne dass der Anleger Anspruch hat aufgrund dieser Verspätung zusätzliche

	Zinsen zu verlangen.
Rückzahlung bei Fälligkeit	Ein Betrag pro Anleihe, der von der Berechnungsstelle im Einklang mit folgenden Bestimmungen festgelegt wird: 100% des Nennbetrags
Berechnungsstelle	Morgan Stanley & Co. International plc
Börsenzulassung	Antrag auf Einbeziehung in den Handel im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse (Prozentnotiz auf Scoach Premium) und der Börse Stuttgart (EUWAX) ab dem 19. Oktober 2011
Gültiges Recht	Deutsches Recht
Geschäftstage	Jeder Tag (außer einem Samstag und einem Sonntag), an dem (a) die Banken in London und Frankfurt am Main für Geschäfte (einschließlich Devisenhandelsgeschäfte und Fremdwährungseinlagengeschäfte) geöffnet sind und (b) alle für die Abwicklung von Zahlungen in Euro wesentlichen Teile des TARGET 2 in Betrieb sind.
Stückzinsausweisung	Es erfolgt keine separate Stückzinsberechnung. Etwaige anteilige Zinsen werden anteilig im laufenden Handelspreis der Anleihe berücksichtigt (dirty pricing)
Kursinformationen	Bei Ihrer Hausbank oder unter www.morganstanleyiq.de

3. RISIKEN

Auszahlung: Sollte der 12-Monats-Euribor am Beobachtungstag unter 4,00% p.a. handeln, so wird für das letzte Jahr kein Extrazins in Höhe von 0,25% p.a. gezahlt. Das beschriebene Auszahlungs-Profil gilt nur, wenn die Anleihe bis zum Laufzeitende gehalten wird.

Emittentenrisiko: Der Anleger trägt das Insolvenzrisiko der Emittentin. Bei Zahlungsunfähigkeit der Emittentin wäre der Verlust des eingesetzten Kapitals die Folge und ein Totalverlust trotz Kapitalschutzes möglich. Die Anleihe unterliegt als Inhaberschuldverschreibung nicht der Einlagensicherung.

Marktpreisrisiko während der Laufzeit: Der Wert der Anleihe während der Laufzeit kann durch die im folgenden Absatz nicht abschließend aufgezählten marktpreisbestimmenden Faktoren negativ beeinflusst werden und auch unterhalb des Emissionspreises liegen. Ist der Anleger gezwungen, die Anleihe vor Laufzeitende zu verkaufen, kann es dadurch zu Verlusten kommen (bis hin zum Totalverlust).

Marktpreisbestimmende Faktoren während der Laufzeit: Während der Laufzeit hängt der Kurs der Anleihe insbesondere vom Stand des Referenzzinssatzes und anderen Einflussfaktoren ab, wobei die Kursentwicklung der Anleihe von den Bewegungen des Basiswerts abweichen kann. Insbesondere folgende Faktoren können sich auf die Anleihe auswirken:

- ▶ Allgemeine Änderungen von Zinssätzen
- ▶ Stand des Referenzzinssatzes
- ▶ Restlaufzeit der Anleihe
- ▶ Veränderungen der Bonität der Emittentin

Wie sich die einzelnen marktpreisbestimmenden Faktoren auswirken, kann nicht verlässlich vorhergesagt werden, da dies von der jeweiligen Marktsituation abhängt und sich die Faktoren wechselseitig beeinflussen können.

4. VERFÜGBARKEIT

Die Anleihe kann innerhalb der Zeichnungsfrist (siehe obenstehend unter den Produktmerkmalen) gezeichnet werden, vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung. Es wird beantragt, die Anleihe in den Handel am unregulierten Markt (Freiverkehr) an der Frankfurter Wertpapier Börse (Scoach Premium) und an der Börse Stuttgart (Euwax) einzubeziehen. Morgan Stanley beabsichtigt, für die Anleihe unter gewöhnlichen Marktbedingungen fortlaufend unverbindliche An- und Verkaufspreise zu stellen, ohne dass hierzu eine rechtliche Verpflichtung besteht (Market Making). Die Anleger können daher nicht darauf vertrauen, dass die Anleihen jederzeit über die genannten Börsen oder direkt an Morgan Stanley verkauft werden können.

5. BEISPIELSZENARIEN

Die folgenden Beispielszenarien sind weder die Darstellung einer historischen noch einer künftigen Wertentwicklung, sondern ausschließlich (fiktive) Beispiele zur Verdeutlichung der Funktionsweise bzw. des Auszahlungsprofils der Anleihe.

Positiv					Negativ				
Jahr	1	2	3	4 (Fälligkeit)	Jahr	1	2	3	4 (Fälligkeit)
12-Monats-Euribor	irrelevant	irrelevant	irrelevant	4,5%	12-Monats-Euribor	irrelevant	irrelevant	irrelevant	3,5%
Zins (p.a.)	3,00%	3,25%	3,50%	4,25%	Zins (p.a.)	3,00%	3,25%	3,50%	4,00%

Bei einer Anlage in dieses Produkt fallen Depotgebühren und bei Verkauf oder Kauf im Sekundärmarkt vor Ablauf der Laufzeit fallen Transaktionsgebühren bei der depotführenden Bank an. Für einen beispielhaften Anlagebetrag von 5.000 Euro und einen Anlagezeitraum von 5 Jahren können das beispielsweise 50 Euro für eine Transaktion sein. Ferner fallen Depotgebühren an (siehe Kosten im Bestand).

6. KOSTEN

Preisbestimmung durch die Emittentin Morgan Stanley & Co. International plc. (MSIP): Der Emissionspreis des Schatzbriefes und die von MSIP während der Laufzeit des Schatzbriefes gestellten An- und Verkaufspreise basieren auf internen Preisbildungsmodellen von MSIP. MSIP legt nach freiem Ermessen die in den Preisen enthaltene Marge fest, welche u.a. die Kosten für die Strukturierung des Produkts, die Risikoabsicherung von MSIP sowie ggf. den Vertrieb (Rückvergütung/Zuwendung) abdeckt.

Bei Erwerb/Veräußerung:

- ▶ Ist zwischen MSIP und dem Vertriebspartner ein fester oder bestimmbarer Preis vereinbart (Festpreisgeschäft), werden für den Erwerb bzw. die Veräußerung des Schatzbriefes Entgelte und Auslagen, einschließlich fremder Kosten und des Ausgabeaufschlags, nicht separat in Rechnung gestellt. Diese sind mit dem Festpreis abgegolten.
- ▶ Ist zwischen MSIP und dem Vertriebspartner eine andere Vereinbarung getroffen worden (typischerweise ein Kommissionsgeschäft), werden für den Erwerb bzw. die Veräußerung über die Vertriebsstelle eine Provision in Höhe eines Prozentsatzes des Nennbetrages (siehe auch „Rückvergütung/Zuwendung“) sowie ggf. weitere Entgelte und Auslagen (z.B. Börsenentgelte) gesondert berechnet. Ferner ist ein Ausgabeaufschlag von bis zu 1,00% des Nennbetrags zu zahlen, der einmalig dem Vertriebspartner zufließt.

Im Bestand: Verwahrtgelt gem. Preis- und Leistungsverzeichnis der jeweiligen depotführenden Bank

Rückvergütung/Zuwendung: beträgt bis zu 1,00% und richtet sich nach der Frage, ob dem Vertrieb über die Vertriebsstelle ein Festpreisgeschäft oder ein Kommissionsgeschäft zugrunde liegt (s.o.). Im Falle eines Festpreisgeschäftes wird typischerweise zu Gunsten des Vertriebspartners ein entsprechender Abschlag vom Emissionspreis gewährt. Im Falle eines Kommissionsgeschäftes zahlt MSIP typischerweise in dieser Höhe eine Platzierungsprovision als einmalige, umsatzabhängige Vertriebsvergütung an den Vertriebspartner, die im Rahmen des Erwerbs mit diesem verrechnet wird

Bei Veräußerung: Transaktionspreis gem. Preis- und Leistungsverzeichnis der jeweiligen depotführenden Bank

Bei Fälligkeit: nicht zutreffend

7. BESTEUERUNG

Erträge aus Kursgewinnen unterliegen der Kapitalertragsteuer (Abgeltungsteuer) sowie dem Solidaritätszuschlag und ggf. der Kirchensteuer. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab. Informationen zu der allgemeinen steuerlichen Behandlung bei einem in Deutschland steuerpflichtigen Anleger finden sich im maßgeblichen Konditionsblatt in Verbindung mit dem Basisprospekt vom 30. September 2010 für das EUR 2.000.000.000 German Note Programm nebst etwaigen Nachträgen. Anlegern wird empfohlen, sich zusätzlich von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Erwerbs, des Haltens und der Veräußerung oder Ausübung bzw. Rückzahlung der Wertpapiere unter besonderer Beachtung der persönlichen Verhältnisse des Anlegers individuell beraten zu lassen.

8. WICHTIGE HINWEISE

Diese Informationen stellen kein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf des Produkts dar und wurden allein zu Informationszwecken erstellt. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit, Simulationen und Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Alle Preise oder Werte sind lediglich indikativ und können sich von vollziehbaren Preisen oder von Preisen unterscheiden, die an anderer Stelle erzielt werden. Dieses Produktinformationsblatt enthält nicht alle relevanten Informationen für die Anleihe. Eine Investitionsentscheidung sollte daher nur auf Basis der allein maßgeblichen Bestimmungen des maßgeblichen Konditionsblattes in Verbindung mit dem Basisprospekt vom 30. September 2010 für das EUR 2.000.000.000 German Note Programm nebst etwaigen Nachträgen getroffen werden, die eine detaillierte Beschreibung der Chancen und insbesondere der Risiken dieses Produkts enthalten. Exemplare der Angebotsunterlagen sind bei der Morgan Stanley Bank AG, Junghofstraße 13–15, 60311 Frankfurt am Main, Deutschland, und auf der Website www.MorganStanleyIQ.de erhältlich. Die vorliegenden Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegen nicht dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Bei Anleihen handelt es sich um Schuldverschreibungen, bei denen insbesondere die Bonität der Emittentin zu berücksichtigen ist. Diese Informationen und das Produkt dürfen nur in Rechtsordnungen veröffentlicht und vertrieben werden, in denen dies zulässig ist. Das Produkt darf weder direkt noch indirekt in den Vereinigten Staaten gegenüber oder für Rechnung oder zugunsten einer US-Person (wie in Vorschrift S gemäß dem US-Wertpapiergesetz von 1933 definiert) angeboten, verkauft, übertragen oder übermittelt werden. Im Hinblick auf die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen wird keine Zusicherung oder Garantie abgegeben. Morgan Stanley erteilt keine Investitions-, Steuer-, Bilanzierungs-, Rechts-, aufsichtsbehördliche oder andere Beratung; potenzielle Investoren sollten ihre eigenen professionellen Berater zurate ziehen.

© Copyright 2011 Morgan Stanley. Alle Rechte vorbehalten.